

Kärntner Polizei setzt auf Bodycams: Mehr Sicherheit durch Technologie!

Kärntner Polizei setzt seit 2025 Bodycams ein, um Deeskalation zu fördern und Objektivität zu sichern. Datenschutz gewährleistet.

Kärnten, Österreich - Die Kärntner Polizei hat mit dem Einsatz von 250 Bodycams seit Jahresbeginn einen bedeutenden Schritt zur Verbesserung der Sicherheit und Deeskalation bei Polizeieinsätzen gemacht. Diese unauffälligen, kleinen Geräte werden aktiviert, wenn die Situation gefährlich werden könnte, um nicht nur die Beamten, sondern auch die Bürger zu schützen. Polizeisprecher Werner Pucher betont, dass die Kameras oft eine beruhigende Wirkung auf aggressive Personen haben und im Falle von Eskalationen als Beweismittel dienen können. Die Aufnahmen werden für ein halbes Jahr gespeichert und sind datenschutzrechtlich unbedenklich, da die Beamten keinen Zugriff auf das gespeicherte Material haben, um Manipulationen auszuschließen. Wie [kaernten.orf.at](https://www.kaernten.orf.at) berichtet, profitieren von diesem Schritt sowohl die Polizei als auch die Allgemeinheit, da die Objektivität in der Polizeiarbeit sichergestellt wird.

Die Verwendung ähnlicher Technologien ist nicht neu; bereits seit 2018 sind auch ÖBB-Zugbegleiter mit Bodycams ausgestattet. Laut den ÖBB hat die bloße Anwesenheit solcher Kameras oft zugespielte Eskalationen verhindert und zeigt, dass diese Technik in verschiedenen Bereichen potenzielle Vorteile bietet. Der Einsatz von Bodycams bei der Polizei, wie von [kriminalpraevention.de](https://www.kriminalpraevention.de) festgestellt, steht nicht nur für Sicherheit, sondern auch für eine Veränderung in der

Wahrnehmung der Polizeiarbeit durch das öffentliche Bewusstsein. Die Ansichten der Menschen über Polizeimaßnahmen könnten sich durch den Einsatz dieser Technologie merklich ändern, da sie den Eindruck von Transparenz und Verantwortung stärken.

Insgesamt zeigt sich, dass solche innovativen Ansätze zur Camera-Technologie bereits jetzt dazu beitragen, Konflikte in verschiedenen Bereichen zu entschärfen und rechtliche Klarheit zu schaffen. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Maßnahmen weiter entwickeln und welche weiteren Fortschritte in der Sicherheitstechnologie in der Zukunft folgen werden.

Details	
Ort	Kärnten, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• kaernten.orf.at• www.kriminalpraevention.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at